

Schnelle
Sanierung
mit geringem
Zeitaufwand

Sanierung von Werkstattböden mit Epoxidharz-Industriekratz- spachtelung und Beschichtung



1	Untergrund		alter Fliesenbelag	vorhanden
2	Untergrund vorbereiten		epoxihaft plus 2K Epoxidharzdispersion Art.-Nr. 124610	Als Haftverbund für die epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung
3			epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung Art.-Nr. 132328	Zum Egalisieren der Fugen im Fliesenbelag
3	Ausgleich- und Deckschicht		epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung Art.-Nr. 132328	Zur Herstellung der Ausgleichsschicht
4	Beschichten		epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung Art.-Nr. 124612	2-komponentige pigmentierte Epoxidharzdispersion als Schutz- und Nutzschiicht
5	Sockel		BASIO Sockelleiste Edelstahl V2A Art.-Nr. 113872 -113893	Als Sockelabschluss bei beschichteten Böden
			MS-dicht Montageklebstoff Polymer-Hybrid Art.-Nr. 12695	
6	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1268	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Aufbauanleitung

Untergrund prüfen, lose Fliesen verkleben und Fehlstellen ausspachteln.

Nach dem Anschleifen des alten Fliesenbelages die Fläche absaugen und im Anschluss gleichmäßig grundieren.

Zur Egalisierung und Vermeidung von Fugenabzeichnungen wird eine Kratzspachtelung mit einer Traufel aufgetragen.

Nach Trocknung erfolgt das Auftragen der zweiten Kratzspachtelung (Deckschicht) max. 3 mm.

Nach einer Trockenzeit (ca. 4 Stunden) wird die Fläche mit epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung überarbeitet. Nach ca. 12 - 24 Stunden erfolgt der zweite Anstrich. Nach Trocknung der Beschichtung Sockelleiste befestigen z.B. mit blizz-z MS-dicht Montageklebstoff und Anschlussfuge mit silidicht schließen.